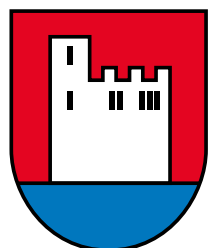


Ausgabe 6
25.08.2017



Infoblatt Lauerz

Asyl-Begleitgruppe
Begleitgruppe aktiv

Schule
Interview mit Sandra Banz

Sportclub
Neu, Neu, Neu

Pfarrei
90 Jahre Kirchenchor

Verein Kind und Eltern
Jahresprogramm 2017/2018

Im Wandel der Zeit
Bergsturz



INHALT

4-5	Bericht aus der Ratstube/Gemeindekanzlei
5	Asyl-Begleitgruppe
6	Lauerzer Umwelt
7	Kantonsrat
10	Pfarrei
11	Lauerz im Wandel der Zeit
13	50-jähriges Jubiläum der Fasnachtsgesellschaft Gätterlifurzer Lauerz
14	Seniorenturnerinnen
14-21	Schule
23	Frauen- und Mütterverein
24	Verein Kind und Eltern
25	Schweizerisches Rotes Kreuz / Samariter
26	Pro Senectute
27-28	Spitex Regio Arth-Goldau
29-35	Sportclub

PUBLIKATIONEN INFOBLATT LAUERZ 2017/2018

Ausgabe	Einsendeschluss	Publikation
07	11.09	22.09
08	09.10	20.10
09	06.11	17.11
10	04.12	15.12
01	17.01	26.01
02	14.02	23.02
03	14.03	23.03
04	18.04	27.04

GESTALTUNG, REDAKTION

Irene Dettling
Unterhof 6
6424 Lauerz
Tel: 041 810 27 35
Mail: infoblatt@lauerz.ch

DRUCK

Mikado Print & Design
6410 Goldau

INSERATE, ABO

Gemeindekanzlei Lauerz
Husmatt 1
6424 Lauerz
Tel: 041 818 66 88
Mail: gemeinde@lauerz.ch

Abonnement

45.- CHF / Jahr
Bestellung bei der
Gemeindekanzlei Lauerz

PREISLISTE FÜR INFOBLATT INSERATE

Schwarz-Weiss-Inserat		Einzelpreis pro Ausgabe	Jahrespreis
Grösse	Richtmasse in cm	in Fr.	in Fr.
1/1 Seite	19 x 26	160.00	900.00
2/3 Seite	19 x 17	120.00	680.00
1/2 Seite	19 x 14	100.00	570.00
1/4 Seite	19 x 7	50.00	290.00
1/8 Seite	8 x 7	40.00	230.00
Farb-Inserat			
1/1 Seite	19 x 26	350.00	1900.00
2/3 Seite	19 x 17	300.00	1650.00
1/2 Seite	19 x 14	220.00	1200.00
1/4 Seite	19 x 7	110.00	600.00
1/8 Seite	8 x 7	85.00	560.00
1/1 Seite	für Vereine	50.00	560.00

FOTO TITELBILD

Martin Schuler, Lauerz
Abendstimmung, 3. Juli 2017

AGENDA 2017

August

25.08	CVP Grillplausch	Badi 19.30
27.08	8. Schweizer Jugifinaltag, Sportclub	Wil SG
27.08	Herbstwanderung, Verkehrsverein	
29.08	Mittagstisch, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 12.00
31.08	Vereinsreise, Frauen- und Mütterverein	Parkplatz Bauernhof 07.15

September

05.09	Jassen, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 13.15
06.09	Grillplausch, Verein Kind und Eltern	Badi ab 14.00
06.09	Torte kreieren, Freizeit Erlebnis Lauerz	Schulhausplatz 13.40
08.09	Titularfest und Aufnahme neuer Mitglieder, Frauen- und Mütterverein	Parrkirche 19.30
09.09	WarmUp, Gätterlifurzer	
10.09	De schnällscht Lauerzer, Sportclub	
11.09	Einsendeschluss Infoblatt	bis 24.00
13.09	Wanderung Ibergereg-Zwäcken, Frauen und Mütterverein	Parkplatz Märchymatte, 13.00
15.09	Probestart, Gätterlifurzer	
17.09	Biketour mit der Feuerwehr, Verkehrsverein	
19.09	Seniorentanz, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 14.00-17.00
22.09	Mütter- und Väterberatung, Spitex Regio Arth-Goldau	Vereinsraum 13.00-16.00
24.09	90 Jahre Kirchenchor, Jubiläumsmesse mit anschliessendem Apéro	Pfarrkirche 09.30
26.09	Mittagstisch, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 12.00

Oktober

03.10	Jasen, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 13.15
17.10	Seniorentanz, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 14.00-17.00
19.10	Defibrillator richtig benutzen, Frauen- und Mütterverein	Feuerwehrlokal 19.30
20.10	Mütter- und Väterberatung, Spitex Regio Arth-Goldau	Vereinsraum 13.00-16.00
21.10	CVP Pizzaplausch für die ganze Familie	Schulhausplatz 19.30
24.10	Elternabend & GV, Verein Kind und Eltern	MZH kl. Saal 20.00
27.10	Vorstand-, Leiter- und Helferessen, Sportclub	
27.10	Grabgestecke herstellen für Allerheiligen, Frauen- und Mütterverein	Vereinsraum 13.00
28.10	Grabgestecke Verkauf bei der Kirche, Frauen- und Mütterverein	
28.10	Probeweekend, Gätterlifurzer	
28.10	Eishockey mit René, Freizeit Erlebnis	Schulhausplatz 07.00
29.10	Probeweekend, Gätterlifurzer	
31.10	Mittagstisch, Pro Senectute	Restaturant Buurähöfli 12.00
31.10	Halloween Suppe, Freizeit Erlebnis	Gemeindeparkplatz 18.00

ABFALLKALENDER 2017

Grüngut bereit zu stellen bis 10.00 Uhr

(wöchentlich, Dezember - März nur alle 2 Wochen) Das Grüngut darf höchstens 1.6 Meter lang, 25 kg schwer und 10 cm dick sein. Ist jeweils am Sammeltag an den Strassenrand zu stellen.

August:	30.	November:	08./15./22./29
September:	06./13./20./27.	Dezember:	06./20.
Oktober:	04./11./18./25.		

Altpapier/Karton

(alle 2 Monate) Altpapier und -karton ist jeweils am Sammeltag gebündelt an den Strassenrand zu stellen. Loses Papier/Karton, oder in Kisten, Schachteln oder Säcken verpacktes Papier/Karton, wird nicht mitgenommen.

Altpapier bereit zu stellen bis 07.30 Uhr

06. Oktober
01. Dezember

Karton bereit zu stellen bis 13.00 Uhr

12. Oktober
14. Dezember

BERICHT AUS DER RATSTUBE/GEMEINDEKANZLEI

Bericht aus der Ratstube

Seemattpark

Für das Bauprojekt Seemattpark wurde am 7. Juli 2017 durch das Amt für Raumentwicklung des Kantons Schwyz der Gesamtentscheid an die Gemeinde zugestellt. Die kantonale Baubewilligung wurde darin mit zwei Auflagen (Technische Bewilligung Brandschutz und Bewilligung Pfahlfundation) erteilt und die Einsprachen aus kantonaler Sicht abgewiesen. In der anberaumten 20-tägigen Frist gegen diesen Entscheid sind keine Einsprachen erfolgt. Der Gemeinderat Lauerz hat nun die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte zur Prüfung des Baugesuches und der Einsprachen auf kommunaler Ebene gestartet.

Der Gemeinderat fragt...

Die Einsendefrist für den Fragebogen ist abgelaufen und es sind erfreulicherweise viele Rückmeldungen eingegangen. Von 640 versendeten Fragebogen verzeichnet der Gemeinderat einen Rücklauf von 110 per Post wovon 4 leer eingereicht wurden. Elektronisch nahmen 14 Einwohner/innen teil. Wir sind der Meinung, dass dies eine repräsentative Beurteilung ermöglicht. Der Fragebogen wird zurzeit ausgewertet. Die Resultate werden wir im Infoblatt publizieren.

Der Gemeinderat dankt allen für die Teilnahme.

Verhandlung neue Leistungsvereinbarung Alterszentrum Au

Seit letztem Herbst ist bekannt, dass die Gemeinde Steinen ihr Alters- und Pflegezentrum Au (APZA) per Ende Juni 2017 in eine öffentlich rechtliche Aktiengesellschaft überführen wird. Da sich dadurch die Rechtsform der Leistungserbringerin verändert und neue Ansprechstellen für die zukünftige Leistungsdefinition und die sich daraus ergebenden Vertragswerke zuständig sind, müssen aus Sicht der Gemeinde Lauerz konsequenterweise neue Verhandlungen geführt werden. Zudem sind wichtige Bestandteile der aktuellen Leistungsvereinbarung nicht mehr aktuell. z.B. Betriebskommission (mit einem nicht mehr gewährten Anspruch der Gemeinde Lauerz auf zwei Sitze) und die vertraglichen Ansprechpartner. Für die Verhandlungen mit dem neuen Verwaltungsrat und der Zentrumsleitung wurde durch den Gemeinderat Lauerz ein Verhandlungsmandat erteilt. Dieses setzt sich zusammen aus Gemeindevizepräsidentin Erika Küttel, Säckelmeisterin Gaby Luternauer und Gemeindegemeinschafter Stefan Brauchli.

Ausbau Breitbandnetz der Swisscom

Die SWISSCOM möchte bis 2021 ihre Netzbaustrategie in allen Gemeinden der Schweiz umsetzen. Ziel ist dabei eine Modernisierung der Breitband-Festnetz-Technologie und damit einen schnelleren Internetzugriff sowie die Umstellung der Festnetztelefonie. Anlässlich einer ersten Besprechung wurden dem Gemeinderat die geplanten baulichen Schritte für das Gebiet der Gemeinde Lauerz präsentiert. Die Anbindung der Gemeinde resp. der Hausanschlüsse an ein schnelleres Glasfasernetz wird ca. bis Ende 2019 erfolgen. Geplant ist eine Zuführung der Glasfaserleitung bis an die Grundstücksgrenze (Fibre-to-the-street) und Anschluss an der Kupferleitung zur Signal-

weiterleitung in die Gebäude. Zudem wird in den bereits bestehenden Schächten die neueste Technologie eingebaut.

Aktuell werden je nach Standort der Empfänger im Gemeindegebiet 50-100Mbit/s erreicht. In Zukunft soll diese Rate auf rund 500 Mbit/s verbessert werden. Die Maximalleistung kann aber nur dort erreicht werden, wo die neue glasfaserbasierte Erschliessung erfolgt. Diese Leistungen werden aber nur im Kerngebiet der Gemeinde möglich sein da ausserhalb die dafür notwendigen Infrastrukturen nicht bestehen.

Bericht aus der Gemeindekanzlei

Auflösung des Vertrages des Gemeindegemeinschafter a.l. Bruno Marty

Bruno Marty hat seit vergangenem November bis zur Neubesetzung der Position des Gemeindegemeinschafter interimistisch dessen Funktion in einem 50% Pensum ausgeübt. Aufgrund der raschen Verfügbarkeit des neuen Gemeindegemeinschafter Stefan Brauchli und der bereits weit fortgeschrittenen Einführung in den Arbeitsbereich ist der Gemeinderat und Bruno Marty übereingekommen, den Vertrag per Ende August 2017 aufzulösen. Er steht dem neuen Gemeindegemeinschafter aber auch nach diesem Datum für fachliche Fragen beratend zu Verfügung. Der Gemeinderat bedankt sich bei Bruno Marty für dessen wertvolle professionelle Unterstützung.

Bauverwalterin

Anduena Rexhaj hat ihre Tätigkeit als Bauverwalterin der Gemeinde Lauerz nach ihrem Mutterschaftsurlaub in einem 60% Pensum wieder aufgenommen. Sie wird jeweils am Montag den ganzen Tag und Mittwoch- und Donnerstagvormittag auf der Gemeindekanzlei oder nach Vereinbarung anwesend sein.

Kehrrichtsäcke deponieren

Leider werde immer wieder auf dem Gemeindegebiet Kehrrichtsäcke am Strassenrand von Füchsen auf ihrer Nahrungssuche aufgerissen und der Inhalt im Umfeld verteilt. Der Werkdienst der Gemeinde hat dann die unangenehme Aufgabe, dieses Chaos wieder aufzuräumen. Grundsätzlich dürfen Kehrrichtsäcke erst am Dienstagvormittag draussen deponiert werden und nicht schon am Vorabend. Wir bitten die Bevölkerung um entsprechende Unterstützung.

Gebührenrechnungen 2017

Infolge Umstellung der Kehrrichtgebühren auf Wohnungsgrössen wurden bei Mehrfamilienhäusern, mit mehreren Ansprechpersonen/Eigentümern, Rechnungen falsch generiert. Sollten Sie eine solche Rechnung erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeindekanzlei. Wir sind bereits daran den System-Fehler zu beheben und die entsprechenden Rechnungen neu auszustellen.

Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten und danken für Ihr Verständnis und Ihre Nachsicht.

BERICHT AUS DER RATSTUBE/GEMEINDEKANZLEI

POLIT-AGENDA

Wahl- und Abstimmungsdaten für das Jahr 2017

24. September 2017 Abstimmungssonntag

- Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit.
- Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer.
- Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020.
- Kantonsratsbeschluss über die Aufhebung des Gesetzes über die Wohnbau- und Eigentumsförderung.
- Kantonsratsbeschluss betreffend Kündigung der Vereinbarung über die interkantonale Zusammenarbeit im Bereich überregionaler Kultureinrichtungen.

26. November 2017 Abstimmungssonntag

Das Stimmlokal im Schulhaus Husmatt ist jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Gemeindeversammlung 2017

13. Dezember 2017 Gemeindeversammlung

INFORMATIONEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Schalteröffnungszeiten

Mo	08.00-11.45	14.00-17.30
Di	08.00-11.45	geschlossen
Mi	08.00-11.45	14.00-18.30
Do	08.00-10.00	geschlossen
Fr	08.00-11.45	14.00-16.30

ASYL-BEGLEITGRUPPE

Begleitgruppe aktiv

Vor einigen Wochen wurde informiert, dass eine Begleitgruppe für unsere Asylsuchenden gebildet wurde. Nach einem ersten Treffen, bei dem man sich etwas näher kennenlernen und auch die gegenseitigen Berührungängste etwas abbauen konnte, fand Ende Juli ein weiteres Treffen statt. Margrit brachte Getränke und zwei feine Lebkuchen mit. Sie erklärte den Unterschied, wieso ein Lebkuchen mit Rahm, der andere mit Most hergestellt wird. Mit einem kleinen Quiz wurde den Anwesenden erklärt, was es mit dem 1. August, den wir als Nationalfeiertag begehen, auf sich hat.

Dass man spielerisch Barrieren besser überwinden kann, haben uns die anwesenden Kinder demonstriert. Sie spielten mit Remo zusammen im Rasen ein einfaches Spiel mit Holzklötzen. Zwei gegnerische Gruppen versuchen dabei, die Klötze der andern mittels eines kleinen Stabes umzuwerfen. Ein Gaudi, bei dem es hoch zu und herging. Auch haben wir erfahren, dass unsere Asylbewerberinnen gerne Federball spielen. In der Turnhalle flogen deshalb die Shuttles bei viel Gelächter und noch mehr Schweißstropfen hin und her.

Die Zeit verging wie im Flug. Nach zwei Stunden verabschiedete man sich, im Wissen, dass schon bald wieder gemeinsam etwas unternommen wird. Bei den bisherigen Anlässen durften wir erfahren, dass unsere Asylsuchenden sehr kontaktfreudig sind und ihre Deutschkenntnisse gerne erweitern. Erfreulich auch, dass die Kinder und Jugendlichen unsere Sprache schon sehr gut sprechen und sich gut verständigen können.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und mithelfen möchten, dass unsere Asylsuchenden nicht nur bei uns sondern mit uns leben, dann melden Sie sich bei Erika Küttel. Sie wird Ihnen gerne weitere Infos geben. Wir freuen uns darauf, wenn durch gegenseitige Kontakte Vorurteile aber auch Ängste abgebaut werden.



Neophyten ersetzen

In den vergangenen Monaten wurden Sie an dieser Stelle mit vielen wichtigen Informationen rund ums Thema Neophyten versorgt. Am Jubiläumsanlass zum 20-jährigen Jubiläum der Schulanlage in Lauerz wurde mit einer Neophyten-Pflanzenausstellung, sowie zusätzlichem Informationsmaterial auch die Gelegenheit geboten, die Neophyten live zu sehen und sich über alternative Bepflanzungen zu informieren. Dabei ist es zu vielen spannenden Gesprächen gekommen, die zeigen, dass viele Lauerzerinnen und Lauerzer gewillt sind, etwas gegen Neophyten im eigenen Garten zu unternehmen. Aus diesem Grund ist diese Ausgabe der Rubrik „Lauerzer Umwelt“ ganz der Bekämpfung, sowie möglichen Ersatzpflanzen gewidmet.

Bekämpfen

Die meisten Neophyten werden unwissentlich weiterverbreitet. So können viele Neophyten gerade jetzt im Spätsommer durch Samen oder auch durch achtlos entsorgte Grünabfälle in die Natur gelangen. Im eigenen Garten lassen sich invasive Neophyten einfach durch heimische Wildblumen oder Sträucher ersetzen. Wobei die einheimischen Pflanzen besser geeignet sind, Tieren wie Insekten und Vögeln Nahrung und Lebensraum zu bieten.

Das Verhindern der weiteren Ausbreitung von invasiven Neophyten stellt eine wichtige Grundlage der Bekämpfungsarbeit dar. Früh entdeckte Jungpflanzen können einfach mit dem Wurzelwerk und allfälligen Ausläufern ausgegraben und entsorgt werden. Verblühte Blütenstände sollten minimal vor der Samenbildung entfernt werden um deren Verbreitung zu stoppen. Idealerweise sollte man jedoch auch grössere Neophyten möglichst komplett ausgraben.

Wer invasive Neophyten ganz loswerden möchte, muss Durchhaltewillen zeigen. Ein einmaliges Entfernen der Pflanzen führt meist dazu, dass diese vermehrt aus Samen, Wurzeln und Rhizomen austreiben und der Bestand noch dichter wird. Die Bekämpfung muss somit über mehrere Jahre konstant durchgeführt werden. Da jedoch jede Pflanze andere Eigenschaften hat, sollte man sich im Vor-

feld über die entsprechende Pflanze und deren Bekämpfung informieren.

Alle Pflanzenteile, auch Wurzeln und Knollen, müssen über den Kehrtrichtersack entsorgt werden und dürfen keinesfalls kompostiert oder im Grünkübel entsorgt werden. Zu wilden Kompostierungen an Bachufern oder Waldrändern darf unter keinen Umständen kommen, da sich Neophyten genauso neue Lebensräume erschliessen.

Ersetzen

In jedem Fall ist es wichtig, brachliegende Flächen oder Flächen ohne Vegetation schnellstmöglich mit einheimischen Pflanzen zu versehen. Eine mögliche Variante stellen hier Wildblumenmischungen dar, alternativ können jedoch grössere Neophyten auch durch einheimische Wildsträucher ersetzt werden.

Wie bereits durch die Vernetzungsgruppe der Bauernvereinigung zu Beginn des Jahres, möchte auch die Raumplanungs- und Umweltkommission, die Bevölkerung dazu aufrufen, vorhandene Neophyten durch einheimische Wildsträucher zu ersetzen, um eine weitere unkontrollierte Verbreitung zu verhindern. Zu diesem Zweck wird durch die Vernetzungsgruppe des Bauernvereins ein weiteres Zeitfenster zur **Wildsträucher-Bestellaktion** geschaffen.

Die bestellten Pflanzen werden im November 2017 zentral an einem Sammelpunkt abholbereit sein. Das genaue Abholdatum, sowie weitere Informationen dazu folgen.

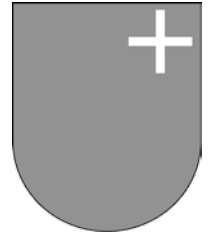
Die zur Verfügung stehenden Wildsträucher Arten können Sie der Liste entnehmen. Zur Bestellung senden Sie eine E-Mail mit Namen, Adresse & Telefonnummer bis spätestens am **30. September 2017** an folgende Adresse: **florian.frischherz@lauerz.ch**

Die Sträucher werden zum Selbstkostenpreis von 4.- pro Strauch abgegeben und werden grundsätzlich wurzel-nackt geliefert.

Florian Frischherz
Raumplanungs- und Umweltkommission

Wildsträucher Arten		
Die folgenden Arten stehen für die Wildsträucher-Bestellaktion zur Verfügung:		
Alpen-Hagrose *	Hagebuche	Roter Holunder
Alpen-Johannisbeere	Haselstrauch	Salweide
Apfelrose *	Hunds-Rose *	Schwarzdorn *
Bereifte Rose *	Korbweide	Schwarze Heckenkirsche
Faulbaum	Kornelkirsche / Tierlibaum	Schwarzer Holunder
Feld-Ahorn	Kreuzdorn *	Silberweide
Feld-Rose *	Liguster	Traubenkirsche
Felsenbirne / Amelanchier	Pfaffenhütchen	Vogelkirsche
Gewöhnliche Berberitze *	Reif-Weide	Wolliger Schneeball
Gewöhnlicher Schneeball	Rote Heckenkirsche	Zaun-Rose *
*mit Dornen		

KANTONS RAT



Bericht aus dem Kantonsrat

Liebe Lauerzerinnen und Lauerzer

Die zweitägige Juni-Session hat jeweils das Hauptziel zur Verabschiedung der letztjährigen Jahresrechnung der Kantonalen Verwaltung. Diese schloss bekanntlich mit einem Gewinn von rund 12 Mio. Franken ab. Trotz erfreulichem Ergebnis kann die Jahresrechnung 2016 nicht als Indikator für einen positiven Ausblick für die nächsten Jahren gelten. Insbesondere einzelne einmalige Faktoren haben zu diesem viel besseren Ergebnis als Budgetiert beigetragen. So ist auch in den nächsten Jahren mit einem Verlust zu rechnen, was wohl weitere Massnahmen zur Folge haben wird. Forderungen von Steuererhöhungen, Gebührenanpassungen als auch Sparmassnahmen sind noch immer allgegenwärtig, jedoch scheitern sie oft an einer Mehrheit im Rat.

Zwei Themen beschäftigen aktuell den Schwyzer Kantonsrat, welche direkt auch die Gemeindepolitik betrifft. Diese sind die aktuelle Vernehmlassung zur Überarbeitung des Gemeindeorganisationsgesetzes (GOG) und der innerkantonale Finanzausgleich als Dauerthema.

Da die Gemeinde Lauerz ein Nehmer des Finanzausgleichs ist, profitieren wir direkt davon. Ohne diese jährlichen Zahlungen von rund Fr. 1.7 Mio (Stand 2016) würde Lauerz heute finanziell nie so gut dastehen, resp. könnte kaum allein bestehen. Umso wichtiger ist es für uns, dass dieser innerkantonale Finanzausgleich auch in Zukunft weiterhin gut funktioniert.

Die Signale der Geberkantone sind jedoch eindeutig: Nehmergemeinden, welche über Jahre positive Rechnungsabschlüsse vorweisen und so ihr Eigenkapital laufend anhäufen können, sollen Steuersenkungen vornehmen. Der Druck von Kanton und Gebergemeinden wird also in Zukunft zunehmen, dass auch Lauerz seine Steuern senken sollte, wenn in absehbarer Frist das Eigenkapital weiterhin so hoch bleibt.

29.06.2017, Peter Dettling

Marsch zur Kirche zur Vereidigung der Kantonsräte



Rathaus



Blick in den Ratsaal



BESTATTUNGSDIENST Betschart & Eichhorn GmbH

Schwyz/Umgebung
041 810 10 69

Ingenbohl/Brunnen
041 820 00 20

bestattungsdienst.betschart@bluewin.ch • www.bestattungsdienst-betschart.ch
Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

13. Moscht-Chilbi

9. September 2017

ab 20:00 Uhr
mit Verlängerung

Lauerz SZ
zwischen
Lauerz-Goldau
Einfahrt signalisiert

Tanz mit
Echo vom Bäräaug

"Prässerbar"
mit
DJ Domeyni

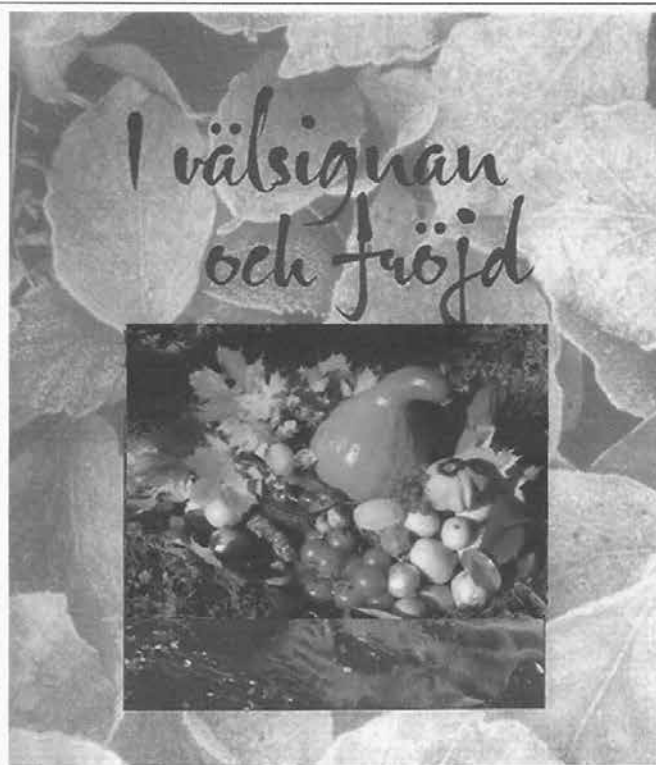
ab i d' Möscht mit dä

Eintritt Fr. 10.- und ab 16 Jahren



90 Jahre Kirchenchor Lauerz

Aus Anlass zu unserem Jubiläum singen wir am
Erntedanksonntag 24. September 2017
um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Lauerz



Eine schwedische Volksmusikmesse von
Alf Hambe und Hans Kennemark

Mitwirkende:

Kirchenchor Lauerz unter der Leitung von Nathalie Feusi
Andrea Arnold, Querflöte/ Rahel Marty, Violine/ Martina Vogel, Violine/
Andreas Boppart, Kontrabass/ Stefan Kälin, Orgel; Klavier

PFARREI

90 Jahre Kirchenchor Lauerz

Der Kirchenchor Lauerz darf heuer auf 90 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Wir haben uns dieses Jahr nebst den üblichen Aufführungen im Kirchenjahr zwei besondere Schwerpunkte gesetzt: Eine zweitägige Vereinsreise und die Aufführung einer neu einstudierten Messe am Erntedanksonntag. Die Reise durften wir bereits im Juni geniessen und nun steht die Aufführung einer schwedischen Messe am 24. September 2017 bevor.

Wir laden alle ganz herzlich ein, mit uns zu feiern und die Dankmesse mit schwedischer Volksmusik auf sich wirken zu lassen.



Neues aus der Katechese

Das neue Schuljahr startet im Bereich der Katechese mit einigen Erneuerungen.

Zum einen wird uns von der Schule her für den Religionsunterricht von der 3. bis zur 6. Klasse nur noch der Freitagnachmittag als Zeitfenster zur Verfügung gestellt. Das bedeutet natürlich, dass an diesem Nachmittag 4 Religionslehrpersonen zur gleichen Zeit zur Verfügung stehen müssen. Wir konnten diese Herausforderung lösen und alle Stunden besetzen. Im nächsten Schuljahr sieht die Aufteilung der Klassen folgendermassen aus:

- 1. Klasse: Susanne Mühlebach
- 2. Klasse: Gerda Heinzer
- 3. Klasse: Gerda Heinzer
- 4. Klasse: Pfr. Ugo Rossi
- 5. Klasse: Sandra Schmid
- 6. Klasse: Susanne Mühlebach

Die Verlegung von vier Klassen auf den Freitagnachmittag ist allerdings nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance. Seit Jahren überlegen wir, wie es uns gelingen kann, unseren Kindern mehr Vertrautheit mit der Feier der heiligen Eucharistie zu vermitteln. In den letzten zwei Jahren haben wir angefangen, ausserschulische Schülermessen anzubieten. Während dem letzten Schuljahr fanden diese jeweils über Mittag statt und die Kinder wurden anschliessend an die Schülermesse zum Mittagessen eingeladen. Diese Form hat doch einige Kinder angezogen.



Nun erhalten wir die Möglichkeit, für die 3. - 6. Klasse regelmässig während des Religionsunterrichtes die Hl. Messe zu feiern. So werden wir im neuen Schuljahr fast monatlich (im Ganzen 9 Mal) jeweils am Freitagnachmittag in der zweiten Lektion zwischen 14.00 und 14.45 Uhr mit den Schülern eine Messe feiern.

Die 4 ökumenischen Feiern, die jeweils zu Beginn und zum Schluss des Schuljahres sowie im Advent (Roratefeier) und in der Fastenzeit stehen, bleiben wie bisher im Stundenplan der Schule erhalten.

Ich wünsche sowohl unseren Schülerinnen und Schülern, aber auch unseren Katechetinnen, dass sie im neuen Schuljahr den Glauben bei unsern Kindern weiter vertiefen können und diese dabei unseren Heiland Jesus Christus noch tiefer lieben lernen.

Pfr. Ugo Rossi

Dankesbrief von Pater Florian Brantschen

Ende Juni erreichte uns ein Brief von Pater Florian aus Tanzania. Er bedankt sich darin ganz herzlich für den überwiesenen Betrag von Fr. 2'237.- den wir ihm aus dem Erlös des Fastensuppenanlasses und dem Kirchenopfer überweisen konnten.

Er schreibt dazu: „Ich hoffe, dass mit Ihren Spenden etwa 20 Bettgestelle für das Mädchen-Hostel (Schule) angeschafft werden können. Bitte richten Sie den treuen Lauerzerinnen und Lauerzern meinen herzlichen Dank aus. Nächstes Jahr komme ich so Gott will wieder auf Urlaub. Ich hoffe auf ein freudiges Wiedersehen in Lauerz.“

Friedhof-Rabatte

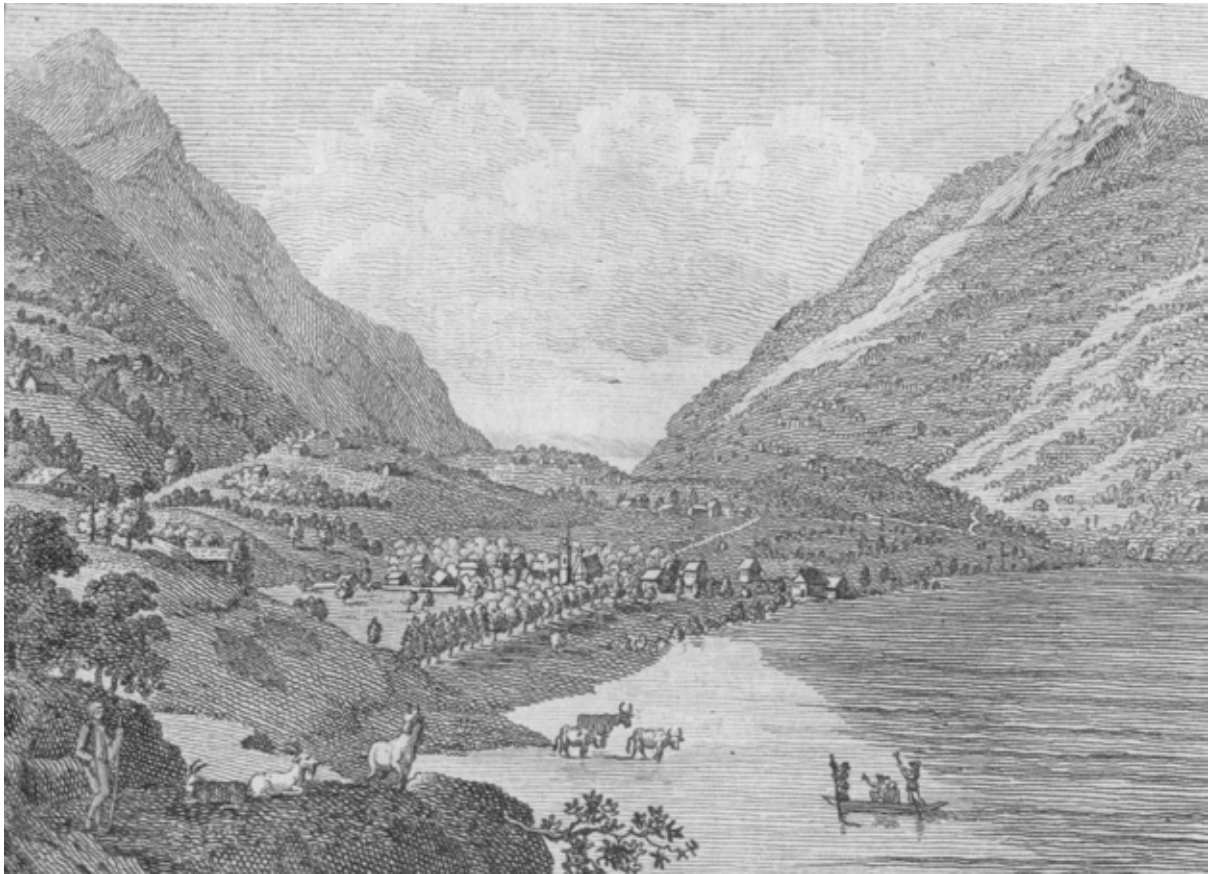
Die wegen verschiedenen invasiven Pflanzen geräumte und deshalb nun etwas unansehnliche Rabatte hinter den Familiengräbern gab bei uns zu einigen Reklamationen Anlass. Für den Unterhalt des Friedhofes ist aber die Gemeinde zuständig. Auf unsere Nachfrage hin war zu erfahren, dass für dieses Jahr wohl leider das Geld für eine Neubepflanzung fehlen wird. Im nächsten Budget wird dafür ein entsprechender Betrag eingesetzt werden.

Sanierung MFH am Auliweg

Nach der Genehmigung des Verpflichtungskredites im April 2017 wurden zusammen mit Mitbesitzer Sandro Murer die notwendigen Abklärungen getroffen und das Baugesuch eingereicht. In der Zwischenzeit wurde die Baubewilligung erteilt, so dass nun die geplante Sanierung während den nächsten zwei Monaten ausgeführt werden kann. Wir hoffen dabei auf günstige Witterung und gutes Gelingen dieses Vorhabens.

Kirchenrat Lauerz / jb

LAUERZ IM WANDEL DER ZEIT



Lauerz vor dem Bergsturz, man beachte, der Zugersee ist zu sehen.
Links unten ist ein Ziegenhirt aus der vorfranzösischen Zeit, dargestellt.



Lauerz nach dem Bergsturz, man beachte den Zugersee sieht man nicht mehr.
Durch die Herrschaft der Franzosen ist der ältere Stich umgestochen worden,
es ist ein französischer Soldat in voller Montur.

Text und Fotos: Willi Dettling

Herbstwanderung mit dem Verkehrsverein



vom Gotthard Pass aus



Programm: Eine leichte Höhenwanderung über drei Wandergipfel, mit grossartiger Aussicht vom Tödi und Reinwaldhorn im Osten bis zum Dom und Finsteraarhorn im Westen.

Mit etwas Glück sehen wir die Steinböcke auf der auch botanisch interessanten Wanderung die technisch gut zu machen ist.

Treffpunkt: **Sonntag, 27.08.2017, 07.00 Uhr** beim Gemeindeparkplatz
Fahrt mit PW zum Gotthardpass Lago della Sella 2157 m. Von dort zu Fuss zum Piz Giübin 2776

Wanderzeit: Marschzeit im Aufstieg etwa 2.5 Stunden und ca. gleich lang auf der Rundtour zurück zum Lago della Sella.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Ausrüstung: Bergschuhe, warme Kleider, Regenschutz.

Auskunft: über die Durchführung gibt am 26. August 2017 ab 20.00 Uhr.
Tel. Nr. 1600 (Rubrik Vereine)



*Coiffeur
Reolon*

Ursula Reolon

Damen- und Herren-Coiffeuse

Niedermatt 66

6424 Lauerz

Telefon 041 810 20 20

Ich freue mich auf Ihre telefonische Anmeldung

50-JÄHRIGES JUBILÄUM DER FASNACHTSGESELLSCHAFT GÄTTERLIFURZER LAUERZ

Verschiebung der Infoveranstaltung auf den 27. Oktober 2017



Die wichtigste Info zu Beginn. Die angekündigte **Infoveranstaltung** vom 4. September 2017 wird **auf den Freitag 27. Oktober 2017 verschoben**. Somit können die Jubiläums-Teilnehmer an einer einzigen Sitzung in allen Details informiert werden und es wird keine weitere Info-Sitzung mehr benötigt.

Des Weiteren sind die Vorbereitungen für das anstehende 50-jährige Jubiläum der Gätterlifurzer in vollem Gange. Zahlreiche Stände und Bars für die Dörflifasnacht und viele Gruppen und Umzugswagen haben sich bereits für eine Teilnahme am Jubiläum angemeldet. Um noch mehr Lauerzer Sujets präsentieren zu können, nehmen wir sehr gerne weitere Anmeldungen entgegen. Interessierte

Gruppen sind gebeten, sich bis Ende Oktober bei Heidi Sidler anzumelden (siehe Box).

Zur Durchführung eines solchen Jubiläums mit Umzug werden nebst kreativen Sujets auch finanzielle Mittel benötigt, um alle Unkosten decken zu können und um die Jubiläums-Aktivitäten bekannt zu machen. Das OK ist aktuell mit der nicht immer ganz angenehmen Aufgabe betraut, Sponsoren für das Jubiläum zu gewinnen. Für Unterstützung in diesem Bereich sind wir ebenfalls sehr dankbar. Sponsorenbrochüren können beim OK oder online auf gaetterlifurzer.ch jederzeit bestellt werden, um diese beispielsweise dem Arbeitgeber abzugeben. Ein Jubiläum mit Fasnachtsumzug ist eine tolle Werbe-Gelegenheit. Unter anderem wird beispielsweise der Festführer mit Hinweisen auf alle Sponsoren in alle Haushalte der umliegenden Gemeinden versandt.

Wir freuen uns auf weitere Anmeldungen und viele Sponsoren und bedanken uns bereits im Voraus für ihre Unterstützung!

Anmeldung Kreativumzug und Dörflifasnacht 2018



Interessierte Teilnehmer können sich noch **bis Ende Oktober** bei Heidi Sidler (heidisidler@msn.com) mit den folgenden Angaben anmelden:

- Dörflifasnacht:
 - Angaben zur geplanten Bar oder Stand
 - Koordinaten der Kontaktperson
- Umzug:
 - Name der Gruppe
 - Umzugswagen geplant ja/nein
 - Umzugswagen an der Dörflifasnacht als Bar betreiben ja/nein
 - Koordinaten der Kontaktperson
- Arbeitsleistung
 - Ungefähre Anzahl an Personen
 - Koordinaten der Kontaktperson

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

SENIORENTURNERINNEN

Seniorenturnerinnen Lauerz Bericht vom 1.1.2017-31.07.2017

Im ersten Halbjahr mussten wir uns auf einige Neuigkeiten einstellen. Das Allerwichtigste war: Wir haben eine neue, zweite Vorturnerin gefunden. Brigitte Schilter hat sich bereit erklärt, den Versuch zu wagen und uns Seniorinnen auf Fitness zu „trimmen“. Mit Renata und Brigitte haben wir nun eine tolle Mischung gefunden, jede Leiterin hat ihren Stil, und Beide machen ihre Arbeit sehr gut! Wir freuen uns bereits wieder auf das zweite Halbjahr.

Auch Freud und Leid hat uns in dieser Zeit begleitet. Gesundheitliche Schwierigkeiten haben einzelne Turnerinnen gequält, Todesfälle in der Familie und im Turnerinnenkreis haben Betroffenheit ausgelöst.

Jeden Montag turnen oder auch einmal walken und am letzten Montag vor den Ferien einen Coupe essen hält unsere Gruppe zusammen.



Am Schulhaus-Jubiläum hatten wir einen Orientierungsstand, der Dank eines kleinen Wettbewerbs regen Zulauf fand. Gefragt wurde ja nach dem Gesamalter aller Turnerinnen auf dem aufliegenden Flyer.

Das Gesamalter aller Frauen betrug: 1345 Jahre

Die 3 Gewinner des Sonntags-Zopfes kamen dieser Zahl sehr nahe:

1341 Zurfluh Markus, Lauerz

1349 Liniger Mika, Brunnen

1350 Schilter Laurin, Lauerz

Wir gratulieren den Gewinnern herzlich

Am 21. August 2017 starten wir wieder um 16.00h in die Turnstunden. Wenn jemand Lust hätte, auch mit uns mitzumachen, ist herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen.
Doris Bianchi



SCHULE

Interview von Urs Emmenegger mit Sandra Banz

Einleitung:

Die letzten 1 ½ Jahre erforderten auf der Kindergartenstufe an der Schule Lauerz einiges an zusätzlicher Organisation. Grund dafür ist ein ernsthafter Krankheitsfall unserer Kindergärtnerin Sandra Banz. Die Lehrerschaft wurde in dieser Zeit immer im Rahmen der Möglichkeiten informiert. Schulleitung und Schulrat ist es zusammen mit Sandra Banz sehr wichtig, dass neben den Eltern der Kindergarten-Kinder auch die Bevölkerung umfassend informiert wird. Für diese Information wurde die Form eines Interviews gewählt. Nachfolgend die Antworten zu den Fragen, welche Sandra kurz nach Ferienbeginn im Juli beantwortet hat.

Hallo Sandra, wie geht es dir im Moment?

Recht gut. Ich bin wirklich zufrieden.

Was ist in den letzten 1 ½ Jahren passiert?

Im Januar 2016 hatte ich einen schwerwiegenden Bandscheibenvorfall, wobei einer der Nerven beschädigt wurde. Die Folge daraus war eine Lähmung im linken Fuss. Im Anschluss daran waren viele stationäre wie auch ambulante Therapien nötig. Zeitgleich erfolgte ein Arbeitsversuch, bei welchem ich zwei Vormittage im Kindergarten arbeiten durfte. Diese Massnahmen wurden von einem Case Management begleitet. Die Case Managerin ist eine

Person, welche von der Versicherung eingesetzt wird, um bei einem schwierigen Fall wie dem meinen alle notwendigen Massnahmen zu koordinieren und der kranken Person die nötige Unterstützung zukommen zu lassen. In meinem Fall stellte sie den Kontakt zur IV her, regelte die ganze Angelegenheit mit dem Taggeld und war auch Ansprechperson für die Schulleitung und die Gemeindebehörden. Sie holte auch alle Personen an einen Tisch, um das weitere Vorgehen gemeinsam zu besprechen.

Wie geht es dir gesundheitlich?

Um die Schmerzen im Rücken erträglich zu halten, benötigte ich im Mai 2017 eine weitere Operation, bei der mir ein Implantat im unteren Bereich der Wirbelsäule eingesetzt wurde. Dieses Implantat entlastet die Nerven und die Wirbel und führt zu einer merklichen Reduktion der Schmerzen. Nach dieser Operation war wieder eine Reha von fünf Wochen nötig, bei der ich wieder zu Kräften gelangte.

Und wie geht es jetzt weiter?

Die intensive Therapiephase wird ambulant weitergeführt. Ich besuche im Moment eine Physio-, Wasser- und Ergotherapie. Alle diese Therapien dienen zur allgemeinen Kräftigung des Körpers, zur Alltagsbewältigung und als Vorbereitung für den Wiedereinstieg in die Arbeitswelt. Im

SCHULE

Moment ist auch noch eine Rentenprüfung bei der IV am Laufen. Diese ist leider noch ausstehend.

Wann und in welchem Umfang denkst du, deine Arbeit wieder aufzunehmen?

In Absprache mit den Ärzten und Schulbehörden starte ich am 21. August 2017 im Kindergarten. Voraussichtlich arbeite ich am Montag- und Mittwochmorgen mit den Kindergartenkindern.

Ist das Arbeiten als Kindergärtnerin in deinem Zustand überhaupt möglich?

Ja, ich bin sehr positiv eingestellt. Der Arbeitsversuch im vergangenen Schuljahr lief sehr gut und ich konnte viele Erfahrungen sammeln. So wie es mir jetzt geht, fühle ich mich jetzt bereit fürs Unterrichten. Ich kann mir gut vorstellen, dass bei aussenstehenden Personen Bedenken wegen den Stöcken aufkommen könnten. Auch da konnte ich jedoch viele Erfahrungen sammeln und habe von Therapeuten Tipps bekommen, wie der Kindergartenalltag auch mit Stöcken zu bewältigen ist. Meine Ergotherapeutin von der Reha Adelheid hat mit mir zudem das Thema „Rollstuhl als Hilfsmittel“ besprochen. Es wurde mir ans Herz gelegt, diese Option zu testen, da sie noch eine weitere Erleichterung für den Kindergarten darstellt. Nach kurzer Bedenkzeit, stehe ich auch dieser Option sehr positiv gegenüber. Ich habe die Hände frei und bin auf Augenhöhe mit den Kindern, ohne mich bücken zu müssen. Zudem bin ich mit dem Rollstuhl schneller unterwegs. Die Stöcke wer-

de ich trotzdem jederzeit in Griffnähe haben, um auch immer wieder aufstehen zu können.

Wie sieht dein Start ins neue Schuljahr aus?

Den Start habe ich bereits mit meiner Pensenpartnerin Dania Hürlimann angeschaut und geplant. Uns ist ganz wichtig, dass wir die Kinder am Anfang gut über meinen Gesundheitszustand informieren und dass sie alle Fragen beantwortet bekommen. Das heisst, ich möchte ihnen mein Gebrechen erklären und mit ihnen besprechen, wo und wie sie mich unterstützen können. Meine Erfahrung vom letzten Schuljahr haben mir aufgezeigt, dass die Kinder offen auf Leute mit einer Beeinträchtigung zugehen. Sie sind auf natürliche Art und Weise spontan und hilfsbereit. Dieses Verhalten wünsche ich mir auch ganz fest von den erwachsenen Leuten.

Was passiert, wenn du zum Schulstart nicht unterrichten könntest?

Das ist etwas, was ich mir natürlich nicht wünsche und ich hoffe sehr, dass dieser Fall nicht eintritt. Trotzdem haben Schulrat und Schulleitung für dieses Szenario vorgesorgt. Eine Stellvertretung wäre bereit, damit der Kindergartenbetrieb nicht beeinträchtigt wäre. Es ist mir sehr wichtig, dass die Kinder ihre Zeit im Kindergarten geniessen können und ich ihre Ansprüche auch erfüllen kann. Auch wenn diese Gespräche mit Schulleiter und Schulpräsident für mich nicht immer einfach waren, freut es mich zu sehen, mit wie viel Engagement alle Eventualitäten frühzeitig angesprochen und Alternativen geklärt



wurden.

Gibt es etwas, was du unbedingt noch sagen möchtest?

Ja! Ich freue mich sehr, nach so langer Zeit, wieder im Kindergarten unterrichten zu dürfen! Ich bin froh, dass mir die Gemeinde diese Möglichkeit gibt und mich in dieser für mich schwierigen Zeit immer unterstützt hat.

Mein Rückenleiden hatte ich schon in Kinderjahren und ich habe jeweils gute Erfahrungen damit gemacht, wenn man mich bei Fragen oder Unklarheiten direkt angesprochen hat. Deshalb meine Bitte an alle Leute: «Kommt bei Fragen auf mich zu, ich bin sehr offen eure Fragen zu beantworten. Danke!

Sandra, ich danke dir für dieses offene Gespräch und wünsche dir ganz gute Besserung und einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr.



**KAUFMANN
TREZZA**

**VERSICHERUNGSBERATUNG KLG
WWW.KAUFMANNTREZZA.CH**

SCHULE

Besuch der Rigibahnwerkstätte in Vitznau

04. Juli 2017

Am 4. Juli 2017 besuchte Stefan Kälin zusammen mit der 2. Klasse die «Rigibahnwerkstätten» in Vitznau. Rolf Lüönd, Papi von Nico gab den Schülerinnen und Schülern sehr interessante Einblicke in den Bahnalltag.

Der Ausflug wurde abgerundet durch die Fahrt im Führerstand von Vitznau auf Rigi Kulm und dann nach Goldau hinunter. Ein wahrlich grossartiges Erlebnis!

Stefan Kälin



Letzter Waldtag Schuljahr 16/17 Kindergärten Lauerz am 26.6.17

Kurz vor den Sommerferien hiess es das letzte Mal die Zwergen Mützen anziehen und sich auf den kurzen Weg zum Auliwald aufzumachen. Heute lag ein besonderes Kribbeln in der Luft, hatten doch die Kindergärt-

nerinnen am Ende des Waldtages eine Überraschung versprochen. Doch zuerst wurde gespielt, den Zwergengeschichten gelauscht, im Bach geplätscht und Holz für das Feuer gesammelt. Nach dem Znüni schnitt jedes Kind sein mitgebrachtes Gemüse für die Suppe zum Zmittag. Über dem von den Kindern entfachtem Feuer wurde die leckere Gemüsesuppe mit Wienerli zubereitet und anschliessend „rübistübis“ aufgegessen.

Aber wo blieb die angekündigte Überraschung? Anstatt herumzusitzen und zu warten beschlossen wir dem Feuer nochmals so richtig Dampf zu machen und legten kräftig Holz auf. Jupi schon bald hatten wir ein riesen Feuer. Aber oh Schreck! War das nicht das Martinshorn der Feuerwehr? Musste die Feuerwehr Lauerz wegen uns ausrücken? War unser Feuer zu gross?

Wir staunten nicht schlecht als Feuerwehrmann Dani Horat in Vollmontur vor uns stand und unser riesiges Feuer fachgerecht löschte. Die Freude war gross, als uns Dani Horat verkündete, dass jedes Kind heute mit dem Feuerwehrauto nach Hause gebracht werde. So kurvte an diesem Montagnachmittag das Feuerwehrauto mit einer vergnügten Kinderschar an Bord kreuz und quer durch Lauerz und brachte die Kinder sicher nach Hause. Danke Dani Horat für den super Feuerwehr-Wald-Abschluss. Dania Hürlimann



Ausflug mit den Schülerlotsen

Am Montagnachmittag 3. Juli organisierte der Schulrat als Belohnung für die Schülerlotsen der 5. und 6. Klasse einen kleinen Ausflug. Anstatt in die Schule fuhren wir mit den Velos in die Badi Seewen.

Dort hatten wir die Badi praktisch für uns alleine - ob es wohl daran lag, dass es am Morgen noch regnete? Die Kids fackelten auf jeden Fall nicht lange und überlegten keinen Moment ob das Wasser warm genug sei, sondern stürmten sofort das Gummifloss und den Sprungturm.

Später gab es dann für alle eine Glace und ein Getränk und danach ging es nochmals ins Wasser oder auf das Trampolin. Im Nu war der Nachmittag um und wir radelten zufrieden zurück nach Lauerz.

Ein herzliches Dankeschön allen Schülerlotsen für Ihren Dienst am Strassenrand und auch den Eltern und Lehrpersonen die dies ermöglichen!

Annalies Bürgi



SCHULE



20 Jahre Schulanlage Husmatt - Das Fest

Schulkinder, Lehrpersonen und der Schulrat fieberten dem Wochenende vom 30. Juni / 1. Juli 2017 seit einiger Zeit entgegen. Die Schulanlage Husmatt, welche seit 20 Jahren in Betrieb ist, sollte würdig gefeiert werden. Die Vorbereitungen dazu starteten im Frühjahr 2016, nachdem bereits 2015 erste Ideen dazu im Schulrat besprochen wurden.

Die Bezeichnung Schulanlage ist zwar nicht ganz korrekt, weil damit nur die Schule Lauerz als Hauptnutzerin erwähnt ist. Mit dem damals für Lauerz grossen Wurf einer zentralen Anlage für Gemeinde, Schule, Musikschule, Feuerwehr, Gemeindearbeiter, Zivilschutz und Vereine konnte der damaligen Platznot abgeholfen werden. Die Möglichkeit zur Entwicklung der Gemeinde wurde nachhaltig ermöglicht und geprägt. Erfreut durfte der Schulrat zur Kenntnis nehmen, dass sich Vereine und Organisationen an einem Schulhausfest beteiligen würden, damit die Bevölkerung auch hinter die Kulissen blicken kann. Ein grosses Dankschön an all die Helfer, welche für die verschiedensten Organisationen bei Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben. Mit vielen Attraktionen und Informationen am Samstagmorgen stellten sie ihre Tätigkeiten als Teile unseres Gemeindelebens ins Zentrum. Es wurde weder Aufwand noch Mühe gescheut um den Besucherinnen und Besuchern einen unvergesslichen Morgen zu beschenken. Die Fotos nach dem Bericht zeigen, wie spannend und bunt dieser Morgen war.

Die Schule Lauerz, die der Anlage Husmatt als Namensgeberin Pate steht, stand im Fokus. Schulleitung und Lehrerschaft haben es einmal mehr verstanden, hohe Erwartungen zu erfüllen. In einer kleinen Gruppe um Simona Beffa entstand das Theater-Projekt „Auf der andern Seite“. Die Kinderbuchgeschichte der Ortschaft Waldau diene als Basis. Was daraus gestaltet wurde, zeigt, dass die Schule heute nicht nur aus Lesen, Schreiben und Rechnen besteht. Über alle Klassen hinweg haben die Lehrpersonen mit den Schülerinnen und Schülern gezeigt, dass wichtige Faktoren wie Ideen entwickeln und umsetzen, aufeinander hören, sich gegenseitig unterstützen und Freude an gemeinsamen Erfolgen zu haben auch zur Schule gehören. Es sind dies Fähigkeiten, welche sie bei solchen Projekten erlernen – um sie später im Leben anwenden zu können.

Das Resultat all der Anstrengungen war rundum begeisternd. Vom durch Kinder gestalteten Bühnenbild, den Werbeflyern, Theaterprogrammen und Eintrittskarten für die Besucher, dem Einsatz von Video für die Berichterstattung, dem eigens komponierten Lied bis hin zur Nutzung der Technik, welche die Mehrzweckhalle aufweist. Die Jubilarin wurde voll einbezogen und hat bewiesen, was sie auch mit 20 Jahren „alles drauf hat“ was heute benötigt wird. Die beiden Theateraufführungen vom Freitagabend und Samstagmittag wurden von einem begeisterten Publikum mit tosendem Applaus gefeiert. Im Anschluss an die Aufführungen war für das leibliche Wohl gesorgt, was ausgiebig genutzt wurde. Wie von den Organisatoren gewünscht, zeigte sich Lauerz als Gemeinschaft, in der man gemütlich zusammensitzt, bestehende Bekanntschaften pflegt und neue knüpfen kann. Unterstützt vom Wetterglück am Samstag wurde bis in die Nachmittagsstunden hinein diese Gemütlichkeit gelebt.

Was nehmen wir mit? Die Kinder sicherlich die tollen Erlebnisse vor, während und nach den Aufführungen. Zusätzlich das Wissen und die Erfahrung, dass sie gemeinsam grosse Ziele erreichen können. Die Lehrerschaft, dass sie sich als Gemeinschaft trotz Veränderungen immer auf die Andern verlassen kann. Die Gemeindebehörde, dass die Schule ein zentrales Element unserer Gemeinde ist, welches die ihr zur Verfügung stehenden Mittel gut und im Sinne von Allen einsetzt. Zudem, dass die Anlage Husmatt die aktuellen Bedürfnissen befriedigen kann. Die Besucherinnen und Besucher die Gewissheit, in einer Gemeinde mit viel Potential zu leben, bei der die Infrastruktur für kulturelle Zwecke besteht - aber mehr genutzt werden könnte.

Wer in viele Gespräche nach dem Theater hineingehört hat – und auch die Passage im Schlusslied mitbekommen hat – weiss, dass Waldau auch in Lauerz sein könnte. Ohne Bach oder Fluss in der Mitte – aber hoffentlich mit vielen Brücken für Gespräche und gegenseitiger Hilfe und Unterstützung. „Miteinander statt gägenand“ - wie damals, als die jetzt gefeierte Jubilarin entstehen durfte, soll uns als Motto in die Zukunft begleiten.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankschön für das Lob, die vielen positiven Rückmeldungen, Anregungen und Ideen, welche ich an beiden Tagen entgegennehmen durfte.

Urs Emmenegger, Schulpräsident und OKP

ERINNERUNGEN AN DAS SCHULHAUSFEST





SCHULE

Schuljahr-Abschluss

Am 7. Juli 2017 wurde das Schuljahr 2016/2017 im Rahmen der Abschlussfeier würdig beendet. Obwohl schon seit Jahren eine Tradition, war die Feier dieses Jahr doch sehr speziell. Denn neben unseren 6.-Klässlern, für die wir in der Mehrzweckhalle mit den Gymnastikmatten den „roten Teppich“ ausgerollt hatten, waren auch einige Lehrpersonen zu verabschieden. Aber schön der Reihe nach.

Schulleiter Daniel Schraven eröffnete die Feier bereits um 10 Uhr. Schön, dass viele Eltern den Weg in die Mehrzweckhalle gefunden hatten um mit ihren Kindern die Feier gemeinsam zu begehen. Da Daniel auch der Abschlussfeier in Steinerberg beiwohnen musste, wurden die Verabschiedungen der Lehrpersonen an den Anfang gestellt. Für alle zu verabschiedenden Lehrpersonen wurden Geschenke organisiert. Unsere Praktikantin Rahel Bürgler wurde speziell von Simon Kluser gelobt für die vielen tollen Einsätze, die sie leistete. Andrea Klausener, welche als Nachfolgerin für Andrea Winiger Mitte Schuljahr zum Lehrerteam stiess, durfte Dankesworte von ihrer Stufenpartnerin Simona Beffa entgegen nehmen. Bernadette Rickenbacher drufte an ihrem letzten Arbeitstag in Lauerz den Dank von von Schulleitung, Schulrat und der gesamten Lehrerschaft für ihre tollen Leistungen entgegennehmen. Alle Kindergärtler überbrachten ihr je eine schöne Rose, begleitet von einer Ständig Ovation durch die Erwachsenen. Die komplexe Situation in der Kindergartenstufe führte dazu, dass Bernadette Rickenbacher leider kein für sie passendes Pensum für das nächste Schuljahr angeboten werden konnte. Sie bricht auf zu neuen Ufern an ihrem Wohnort Illgau. Delia Gugelmann, die von ihrem kleinen Sohn begleitet wurde, hatte ebenfalls ihren letzten Schultag in Lauerz. Sie hat sich im Bereich Textiles und Nichttextiles Gestalten weitergebildet und freut sich, in Stallikon ein Teilzeitpensum antreten zu können, in welchem sie diese Fächer unterrichten kann. Auch ihre wurde für den Einsatz von über 10 Jahren für die Schule Lauerz bestens gedankt. Alle vier durften neben dem grossen Dank für die geleisteten Dienste die besten Wünsche für

die berufliche wie private Zukunft von Schulrat und Schulleitung entgegennehmen.

Zwei Lehrpersonen beenden ihre berufliche Laufbahn Ende Juli 2017. Stefan Kälin und Kathrin Frischherz treten nach 39 resp. 28 Jahren als Lehrpersonen vorzeitig in den Ruhestand. Kathrin Frischherz durfte eine kurze Laudation entgegennehmen. Sie kam 1972 als Lehrperson nach Lauerz und hat, unterbrochen durch eine familiäre Pause, ab da an unserer Schule unterrichtet. Die Kinder der 5. und 6. Klasse überraschten sie mit einer selber einstudierten Gesangs, Rhythmus- und Tanzeinlage. Das Lehrerteam, angeführt von Andrea Studer, erstellt einen neuen Liedtext zur Melodie „Heimweh“ von der Musikgruppe Plüsch. Sichtlich gerührt durfte Kathrin eine CD mit dem eigens für sie getexteten Lied entgegennehmen, begleitet von einer weiteren Standing Ovation der anwesenden Eltern. Für Stefan Kälin begann der Tag schon speziell. Seine 2.-Klässler haben ihn morgens zu Hause im Oberdorf abgeholt und mit dem Leiterwagen via „Buurähöfli“ zum Schulhaus gefahren, respektive gekarrt. Auch er wurde mit einer kurzen Laudation gewürdigt, ehe die 2.-Klässler zusammen mit der Katechetin Gerda Heinzer eine Performance auf die Bühne zauberten. Als Maler verkleidet liessen sie ein tolles Bild entstehen während dem ein Lied erklang. Das Lehrerteam hat das Lied „Oh Champs Elysees“ neu getextet – so dass es just für Stefan passt. Der „Jungpensionär“ konnte nicht ruhig stehen und wurde vom Rhythmus förmlich mitgerissen. Auch Stefan wurde mit einem kaum enden wollenden Applaus verabschiedet.

Nach all diesen Ehrungen für die Lehrpersonen standen die 6.-Klässler dann im Rampenlicht. Urs Frischherz hat für seine Schüler aus all den Bildern, die während ihrer Zeit von Kindergarten bis heute an der Schule Lauerz entstanden sind, ein tolle Tonbildschau erstellt. Beim schreiten – oder rennen – über den roten Teppich wurden die 6.-Klässler von ihren jüngeren Kolleginnen und Kollegen abgeklatscht und erhielten von ihren Gotti- und Göttikindern aus dem Kindergarten selbstgebastelte Geschenke. Zu jedem Kind wusste Urs



Frischherz noch eine Spezialität zu berichten.

Das gemeinsame Schlusslied bildete dann den Abschluss der Feier. Anstelle des Lauerzer Schulhaus-Liedes wurde das eigens für das Musical „Auf der andern Seite“ geschriebene Schlusslied angestimmt. Letztmals begleitet von Stefan am Klavier und dirigiert von Bernadette.

Ein für alle turbulentes und arbeitsreiches Schuljahr ging zu Ende. Den einleitenden Worten von Schulpräsident Urs Emmenegger „...Das einzig Stete ist der Wandel...“ folgend, werden ab August neue Lehrpersonen zum Team stossen. Die 6.-Kläsler beginnen die Oberstufe in Steinen und neue Kinder werden im Kindergarten Schulhausluft schnuppern. Kathrin und Stefan werden die Geschichte der Schule als Pensionierte weiter verfolgen. Verbunden mit den besten Wünschen für die Ferienzeit und dass alle munter und gesund Mitte August das neue Schuljahr begrüssen werden, beendete der Schulpräsident die Feier.

Urs Emmenegger, Schulpräsident



SCHULE



BAUEN
PLANEN
GENERALUNTERNEHMER

BRUSABAU

www.brusabau.ch

Dettling Ingenieure

HOCHBAU | LANDWIRTSCHAFT | TIEFBAU | GESAMTPLANUNG

Dettling Ingenieure GmbH | Frauholzstrasse 9b | 6422 Steinen
041 811 24 24 | info@dettling-ingenieure.ch | www.dettling-ingenieure.ch



MASSGESCHNITZTE GELDANLAGE, SCHWYZER ART.

Unsere neuen, hausgemachten Strategiefonds eröffnen Ihnen attraktive Möglichkeiten der Geldanlage.
Sie wählen die Strategie, wir legen Ihr Geld an.

szkb.ch/strategiefonds

 Schwyzer
Kantonalbank

FRAUEN UND MÜTTERVEREIN



Rückblick

Nachmittagsausflug Hof Neufallenbach

Pünktlich um 13.00 Uhr fahren wir ab nach Wolfenschiessen zu Trix Bissig. Zusammen mit ihrem Mann und den vier Kindern bewirtschaftet sie den Bio-Hof mit Milchvieh und als Betriebszweig: Kräuter!

Sogleich führte sie uns durch den grossen Blumen-, Kräuter- und Gemüsegarten. Nach dem Motto «Gegen jede Beschwerde ist ein Kraut gewachsen» erklärte sie uns die Eigenschaften und Heilwirkungen der verschiedenen Pflanzen. Viele freiwillige Helfer kommen zum Einsatz, wenn all die Blüten und Blätter eingesammelt und im Trocknungsofen ausgelegt werden müssen. Die Kräuter verbleiben zirka drei Tage im Ofen und werden dann in grossen Papiersäcken gelagert. Nun stellt Trix Bissig verschiedene Teemischungen, Sirupe, Blütenzucker, Kräutersalze und Salben her.

Als Krönung des Nachmittages konnten wir verschiedene Tees degustieren. Dazu servierte uns Trix Bissig Alpkäse, verschieden gewürzte Trockenwürste und Trockenfleisch (alles vom eigenen Hof).

Mit Taschen voller Tee und vielen einfachen aber wirkungsvollen Tipps fahren wir wieder nach Hause.

Foto und Bericht: Paula Birrer



Den Sommerabend im Muotathal

verbrachten wir im Restaurant Alpenblick. Kaum hatten wir es uns auf der Terrasse gemütlich gemacht, fing es heftig an zu regnen und wir genossen den Abend im Restaurant.

Einen herrlichen Sommerabend

erlebten wir dafür beim Freilichtspiel Winnetou in Engelberg
Fotos und Bericht: Ruth Schilter



Aus dem weiteren Jahresprogramm

Vereinsreise nach Bern

Donnerstag 31. August 2017

Anmelden bis am Sonntag 27. August bei:
Karin Wyrsch Tel. 041 855 34 11 oder
Paula Birrer Tel. 041 811 14 92.

Weitere Details zur Reise siehe im Infoblatt Nr. 5 vom 23.06.2017

Titularfest mit Aufnahme neuer Mitglieder

Freitag 8. September 2017 19.30 in der Pfarrkirche

Nach der Aufnahmefeier ist gemütlicher Kaffeehock im kleinen Saal der MZH.

Wer gerne unserem Verein beitreten möchte, kann sich bei der Präsidentin Ursi Dettling oder einem Vorstandsmitglied melden.

Wanderung Ibergereg-Zwäcken

Mittwoch 13. September 2017

Treffpunkt ist um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz Märchymatte.

Diese Wanderung ist auch sehr gut geeignet mit Kinder. Anmeldungen nimmt Karin Wyrsch entgegen, Tel. 041 855 34 11

Defibrillator richtig benutzen

Donnerstag 19. Oktober 2017

19.30 Uhr im Feuerwehrlokal



VEREIN KIND UND ELTERN



Jahresprogramm 2017/2018

September 2017	GRILLPLAUSCH Mittwoch, 6. September ab 14 Uhr in der Badi
Oktober 2017	ELTERNABEND / GV VEREIN KIND UND ELTERN Dienstag, 24. Oktober um 20 Uhr im kleinen Saal
November 2017	SPIELNACHMITTAG Mittwoch 8. November von 14 bis 16 Uhr im Vereinsraum
Dezember 2017	FRÜHSTÜCK FÜR ELTERN UND KINDER Freitag, 1. Dezember von 9 bis 11 Uhr im Vereinsraum
Februar 2018	JUBILÄUMS-FASNACHTSUM- ZUG Samstag, 3. Februar um 14.00 Uhr, anschliessend Kinderfasnacht in der Turnhalle
März 2018	KASPERLITHEATER Mittwoch, 21. März um 15 Uhr in der Turnhalle
April 2018	FRÜHSTÜCK FÜR ELTERN UND KINDER Freitag, 20. April von 9 bis 11 Uhr im Vereinsraum
Juni 2018	SLOW UP Sonntag, 10. Juni auf dem Ge meindeparkplatz
Juni 2018	ABSCHLUSSFEST SPIEL GRUPPE WINDRÄDLI Freitag, 15. oder 22. Juni von 9 bis 11 Uhr in der Badi
September 2018	GRILLPLAUSCH Mittwoch, 5. September ab 15 Uhr in der Badi
Oktober 2018	ELTERNABEND / GV VEREIN KIND UND ELTERN Dienstag, 23. Oktober um 20 Uhr im kleinen Saal

Vorschau

Einladung zum Grillplausch in der Badi

Bei trockenem Wetter findet am Mittwoch, 6. September 2017 der Grillplausch in der Badi Lauerz statt. Ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, Popcorn und Sirup, ab 17.00 Uhr hei-



zen wir die Feuerstelle ein. Mitnehmen: Grillfleisch und Beilagen, Teller und Besteck (die Getränke sind vorhanden). Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit vielen Eltern und ihren Kindern!

Spielgruppe Windrädli

In der Dienstag-Spielgruppe sind noch 2 Plätze frei! Das Mindestalter des Kindes beträgt zweieinhalb Jahre. Weitere Infos finden Sie auf unserer Vereins-Homepage: www.kindundeltern.clubdesk.com
Mail: info@kindundeltern.clubdesk.ch



Kinderhütendienst 2017/2018

Von 9 Uhr bis 11 Uhr im Vereinsraum Schulhaus Husmatt

Daten: Freitag, 29. September 2017

Freitag, 27. Oktober 2017

Freitag, 24. November 2017

Freitag, 22. Dezember 2017

Freitag, 26. Januar 2018

Freitag, 23. Februar 2018



Freitag, 23. März 2018

Freitag, 27. April 2018

Freitag, 25. Mai 2018

Freitag, 29. Juni 2018

Jeweils am letzten Freitag im Monat werden die Kinder von ca. 2,5 - 5 Jahren im Vereinsraum von 9 bis 11 Uhr von unseren Spielgruppenleiterinnen betreut. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 5.-- pro Kind. Bitte Finken und Znüni mitnehmen und die Tasche/den Rucksack mit dem Namen beschriften. Die Spielgruppenleiterinnen Rita Lott und Michela Moser freuen sich auf euch!



Fahrdienst

Der Rotkreuz-Fahrdienst bringt behinderte oder betagte Menschen zum Arzt, ins Spital, zur Therapie, zum Kuraufenthalt, zum Coiffeur oder zum Einkaufen und anschliessend wieder nach Hause. Dies im ganzen Kanton Schwyz und zwar flächendeckend.

Kostenübersicht

Innerorts (Grundtarif)	10.00 CHF
Zonenpauschale	5.00 oder 8.00 CHF
Pro weiteren km	0.70 CHF
1 Stunde Wartezeit	gratis
2 Stunden & mehr	5.00 CHF + Parkgebühr

Kontakte

Erna Föhn	041 810 06 56
Ursi & Sebi Baggenstos	041 811 63 48
Bruno Wipfli	079 311 07 06

Babysitter gesucht

Als Babysitter stehen in Lauerz die folgenden jungen Mädchen zur Verfügung:

Birrer Patricia	041 811 14 92
Bürgi Anina & Corina	041 811 81 37
Bürgler Aline	041 810 08 64
Dörig Anna & Elisabeth	041 828 14 30
Föhn Jenni	041 810 06 56
Heinzer Léonie	041 810 31 10
Kistler Aline, Carla & Eliane	041 810 28 85
Lottenbach Marie-Eloise	041 811 82 80
Marty Janin	041 810 31 82
Müller Karin	041 810 06 33
Sidler Dinah	041 810 00 59
Suter Michelle	041 810 12 45
Zwyer Stefanie	041 810 08 84



Alle jungen Mädchen haben einen anerkannten Babysitterkurs beim Schweizerischen Roten Kreuz absolviert. Sie lernten dabei, was beim Babysitten wichtig ist und wie sie sich in schwierigen Situationen zu verhalten haben.

SAMARITER



Sanitätsdienst

Benötigen Sie für eine Veranstaltung in der Gemeinde Lauerz einen Sanitätsdienst?

Folgende Organisationen können bei Bedarf für den Sanitätsdienst angefragt werden:

Feuerwehr Lauerz SEE-Gruppe

Chef SEE
Silvia Bürgi
Natel 079 693 52 19

Samariterverein Arth-Goldau

Davide Venezia
Leiter Dienste
Telefon 041 855 04 00
Natel 076 440 55 56
E-Mail: san.dienst.goldau@gmx.ch
<http://www.samariter-arth-goldau.ch/>

Rettungsdienst Schwyz AG

Gotthardstrasse 224
Postfach 42
6423 Seewen
Telefon 041 811 15 55
E-Mail: info@rdsag.ch
<http://www.rettungsdienst-schwyz.ch>



Mittagstisch

Wir treffen uns am 29. August 12.00 Uhr im Restaurant Bauernhöfli zu einem gemütlichen Essen.
Anmeldung Telefon: 041 811 58 18

Jassen ist am 5. September im Restaurant Bauernhöfli ca. 13.15 Uhr.

Der **Tanznachmittag** ist am 19. September von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Geburtstag

80 Jahre
Hedwig Bürgi Bergstrasse 12, geb. 19.9.1937

75 Jahre
Wilfried Annen Klostermattstrasse 8, geb. 23.8.1942

70 Jahre
Paula Räber Auliweg 16, geb. 15.9.1947

Hasen-Rott Lauerz

Teilnahme am Fasnachts-Jubiläumsumzug „im Schattenloch“ vom 3. Februar 2018
(Hoppel Superstar)

Mach mit!

Melde dich an bis am 29. August 2017

Mail: ph.helbling@bluewin.ch

Tel: 079 676 19 78

Das OK: Carla, Margrit, Philippe
Marc und Marianne



Unser Fahrplan im Bahnhöfli:

Pasta – Plausch à discrétion, 22.09.17, ab 18:00 Uhr: Verschiedene Pasta, verschiedene Saucen, Salatbuffet
Reservierung erbeten!



Chilbi, 30.09. bis 02.10.17: Während der ganzen Chilbi Musik, Ländler, DJ, Alleinunterhalter

Putzete und Betriebsferien
03.10. bis und mit 16.10.17

Ab 17.10.17 sind wir wieder mit den gewohnten Öffnungszeiten für Sie hier.

Wild

29.10.17, 12 bis 17 Uhr, Wild – Buffet à discrétion
Verschiedene Wildsalami, Trockenfleisch und Rohschinken. Verschiedene Wildpasteten und Terrinen.
Rehrücken, Hirschfilet, Wildbraten, Geschnetzeltes, Pfeffer, Gulasch.
Marroni, Rotkraut, hausgemachte Spätzli mit musikalischer Unterhaltung
Reservierung erbeten! Findet ab 15 Personen statt.

Restaurant Bahnhof Steinen, Bahnhofstr. 30, 6422 Steinen Email: restaurant-bahnhof@gmx.ch Tel.: 041 833 00 79

SPITEX REGIO ARTH-GOLDAU



Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung wird vom Verein Spitex Regio Arth-Goldau im Auftrag der Gemeinden Arth und Lauerz zur Verfügung gestellt. Frau Marlies Studer, Mütterberaterin HF, berät Sie im Umgang mit Ihrem Baby oder Kleinkind im Vorschulalter. Sie hilft Ihnen gerne, sich im neuen Familienalltag zurecht zu finden. Die Ferienvertretung erfolgt jeweils durch Miriam Roschi, Mütterberaterin bei der Spitex Schwyz.

Beratungen, Tel: 079 262 85 55

Persönliche Beratungen

Persönliche Beratungen erfolgen auf Termin und können in Goldau oder Lauerz stattfinden. Rufen Sie dazu Marlies Studer an unter: 079 262 85 55 (wenn vorübergehend nicht erreichbar, bitte Name und Telefonnummer auf Band sprechen, sie ruft zurück)

Adresse Goldau: Spitex Regio Arth-Goldau, Sonneggstrasse 31

Adresse Lauerz: Schulhaus Lauerz, Vereinslokal (EingangAuliweg)

Können Sie den vereinbarten Termin nicht wahrnehmen, ist eine frühzeitige Abmeldung erforderlich.

Telefonische Beratungen

Marlies Studer ist für Sie zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar unter: **079 262 85 55**

Montag: 10.00 – 11.30Uhr

Donnerstag: 08.00 – 09.00Uhr

Freitag: 08.00 – 09.30Uhr

Hausbesuche

Sofern Sie nach der Geburt Ihres Kindes die freiwillige Anmeldekarte ausgefüllt haben (wird durch Spital/Geburtshaus abgegeben), wird sich Marlies Studer nach Ihrer Entlassung aus dem Spital telefonisch bei Ihnen melden, um einen Termin bei Ihnen zu Hause zu vereinbaren. Weitere Hausbesuche erfolgen auf Wunsch nach dem ersten persönlichen Beratungsgespräch.

Was tun wir für Sie?

- Beratung und Begleitung in Ihrer Aufgabe als Eltern von Säuglingen und Kleinkindern im Vorschulalter
- Ernährungsberatung sowie beraten beim Stillen und Stillproblemen
- Beobachten und beurteilen der Entwicklung Ihres Säuglings
- Unterstützung in der Pflege des gesunden oder kranken Kindes
- Besprechen von alltäglichen Erziehungsfragen
- Beratung bezüglich Impfungen, Unfallverhütung usw.
- Im Auftrag der Kinder- und Erwachsenenschutz-Behörde (KESB) unterstützen wir Familien in schwierigen Situationen.

Kosten

Die persönlichen Beratungen sind kostenlos.

Es wird eine einmalige Einschreibgebühr von Fr. 30.- erhoben.

Vorbereitung

Bitte nehmen Sie das Gesundheitsheft mit. Es ist auch sinnvoll, sich Fragen zu Hause zu notieren, damit nichts vergessen geht.

Sonneggstrasse 31, 6410Goldau
www.spitex-arth-goldau.ch / info@spitex-arth-goldau.ch
Tel: 041 859 14 00 Fax: 041 8591401

Schwyzer Kantonalbank, 6431Schwyz
Kto.-Nr. CH 94 0077 7008 5219 81339
PC-Konto: 60-1-5

SPITEX REGIO ARTH-GOLDAU

Mütter- und Väterberatung



Ihre Mütterberaterinnen:

Marlies Studer, Mütterberaterin HF

*Myriam Roschi, Stv. bei Abwesenheit

Beratungstelefon:

079 262 85 55

Montag

10.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag

08.00 – 09.00 Uhr

Freitag

08.00 – 09.30 Uhr

Email:

mvb@spitex-arth-goldau.ch

Persönl. Beratungen:

Sind an untenstehenden Daten auf telefonische
Anmeldung hin möglich:

079 262 85 55

Lauerz
Beratungszeiten:

Schulhaus Vereinsraum Eingang Aulilweg
13.00 - 16.00 Uhr

Freitag, 22.9.2017
Freitag, 20.10.2017

Freitag, 17.11.2017
Freitag, 15.12.2017

SCHNÜRIGER PARKETTE

HOLZBÖDEN

LAMINATE

TRENDS

Grosse Ausstellung auf über 200 m²

Waldheimstrasse 6 ■ 6314 Unterägeri ■ 041 750 97 61

www.schnueriger-parkette.ch

info@schnueriger-parkette.ch



Geniessen Sie die Natur in ihrer vollen Pracht

Wir bieten Ihnen Balkonbeläge aus verschiedenen Hölzern wie Douglasie, Lärche, Accoya, IPÉ, Kebony, Akazie und vielen mehr.

Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie gerne persönlich!

schaubrenni Z'GRAGGEN

SEESTRASSE 56 | 6424 LAUERZ | 041 811 55 22

www.zgraggen.ch



Direktverkauf

Die beiden Brennshop's sind die Adressen für Schweizer Edelbrände und Liköre

Herzlich willkommen
beim mehrfachen Goldbrenner
des Jahres

Originelle Geschenke

brennishop's

SEESTRASSE 56 | 6424 LAUERZ | 041 811 32 13

GITSCHENSTRASSE 6 | 6460 ALTDORF | 041 870 68 68

Am Sonntag, 16. Juli 2017 stand in Lauerz das mit Freude erwartete Grümpelturnier auf dem Plan, welches traditionsgemäss vom Sportclub Lauerz organisiert und durchgeführt wird. Da dieses Jahr das Turnier in den Sommerferien stattfand, brachten wir „leider“ nur 5 Teams zusammen. Für den Spielverlauf aber war dies recht gut, da wir 20 Minuten statt wie vor zwei Jahren 15 Minuten Spiele hatten. Die antretenden 5 Teams (Young Stars, Juventus Urin, FC Suklaa, Ab id Badi & FC Steinerberg,) duellierten sich alle gegenseitig je 1 Mal, sodass nach den 10 Matches die vier Halbfinalisten ermittelt werden konnten.

Klassierung vor den Halbfinals:

- 1.) FC Suklaa (12P)
- 2.) Young Stars (9P)
- 3.) FC Steinerberg (6P)
- 4.) Juventus Urin (4P)
- 5.) Ab id Badi (1P)

HF1:
FC Suklaa - FC Steinerberg 2:1

HF2:
Young Stars - Juventus Urin 2:0

Das Spiel und Spatz 3 entscheidet der FC Steinerberg knapp mit 7:6 nach Pernaltyschiessen gegen Juventus Urin

Das Finale zwischen den zwei starken Teams (FC Suklaa & Young Stars) wurde von vielen Zuschauern und Spielern schon vor dem Turnier vorausgesagt und so kam es dann auch. In der Vorrunde gewann der FC Suklaa gegen die Young Stars noch ganz klar mit 6:2. Doch dies wollte der Captain der Young Stars Ramon Horat mit allen Mitteln verhindern und versuchte die Taktik seines Teams zu ändern. Alle Spieler trotzten der Hitze noch ein letztes Mal und duellierten sich auf Augenhöhe. Nach 5 Minuten gingen die Young Stars durch einen herrlichen Kopfballestreffer von Dario Marty in Führung und gaben diese dann nicht mehr ab. Die Young Stars spielten cleverer als noch in der Vorrunde und konnte somit den FC Suklaa auf Distanz halten. Kurz vor Schluss gelang Tom Truttman dann

noch das 2:0.

Die Freude über den erneuten Triumpf im Finale wie schon letztes Jahr war bei den Young Stars riesig und alle waren sichtbar erleichtert nach diesem harten Tag

Pünktlich um 16.00 Uhr wurden die Preise der ersten drei klassierten Teams übergeben. Die Fairness war auch heute wieder präsent, was sehr zu schätzen ist und somit das Unfallrisiko erheblich gekürzt wird. Alle antretenden Spieler sind mehr oder weniger unfallfrei über die Runden gekommen, was am einem Grümpelturnier sicherlich erste Priorität hat. Die Festwirtschaft war andere Jahre zwar auch schon gefragt, was die Grillwaren anbelangt, kühle Getränke und vor allem Schatten war an diesem Tag jedoch ein wertvolles Gut.

Endklassierung:

Young Stars
FC Suklaa
FC Steinerberg
Juventus Urin
Ab id Badi
Der Organisator (und glücklicher Gewinner), Ramon Horat

TEAMS:

Young Stars
Ramon Horat, Dario Marty, Damian Villiger, Silvan Ott, Tom Truttman, Sven Styger

FC Suklaa

Pascal Wechsler, Réne Zberg, Pascal Schelbert, Mario Fassbind, Shkumbin Shaqiri, Colin Iten, Vitor Motos, Fredy Betschart, Mohammed Abdullah

FC Steinerberg

Mathias Camenzind, Diego Steiner, Armin Beeler, Silvio Inderbitzin, Michi Annen, Josef von Euw, Lukas Roggenmoser

Juventus Urin

Devin Betschart, Janis Betschart, Guido Senn, Nino Peters, Koni Schuler, Eljiah Werner, Dino Langenegger, Udo Schlegel

Ab id Badi

Nadia Camenzind, Ivan Lottenbach, David Küttel, Philipp Emmenegger, Ivan Lottenbach, Chantal Baschnagel, Michi Dettling

Rund um den See 2017

Am letzten Dienstag vor den Sommerferien war unsere letzte Jugiturnstunde des Schuljahres 2016/2017 für Jugi 2 und 3.

Um 18 Uhr trafen sich alle Kinder auf dem Schulhausplatz. Immer zu zweit mit einem Velo machten sich die Kinder auf den Weg rund um den Lauerzersee. Einer joggte und der andere fuhr mit dem Velo. Sobald der Läufer genug hatte, wurde wieder gewechselt.

Die Jugi 1 Kinder durften auch mit dem Velo mitkommen und wurden von ihren Eltern begleitet.

Mit der Erfahrung der letzten Jahre sperrten wir mit Hilfe der Feuerwehr die Sägelstrasse für 10 min. für den Autoverkehr, so dass alle Kinder und Eltern ohne Gefahr zum Buchenhof Camping fahren konnten.

Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen schafften es alle Kinder rund um den See.

Einige joggten sogar die ganze Strecke! Bravo!

Anschliessend gab es auf dem Schulhausplatz HotDog und Ice Tea. Die Erwachsenen wurden sogar mit einem Bier verwöhnt, wenn sie wollten.

Die fleissigsten Jugi Teilnehmer wurden mit einem Microfaser Tuch belohnt und alle 1. 2. und 3. platzierten erhielten eine Volleyball vom Decathlon. www.decathlon.ch

Herzlichen Dank für eure Teilnahme!

Der Jugitag 2017 fand in Rothenthurm statt

Nach einer sehr heissen Woche, regnete es just am Sonntagmorgen! Allerdings war um 6.30 Uhr der Schulhaus Platz wieder trocken, als sich die 18 Mädchen und Jungen des SCL Lauerz trafen und mit vier Autos fuhren wir nach Rothenthurm. Nach der Erfahrung vom letzten Jahr, dass niemals genügend Garderoben für alle Teams vorhanden sein werden, brachten wir dieses Jahr ein Zelt mit, um genügend Schatten zu haben, oder eben auch einen Regenschutz. Sicher und trocken verstaute wir unser Gepäck unter dem Schirm und machten uns an die knifflige Aufgabe, die richtigen Teams und die dazugehörenden Kinder zu suchen. Als das geklappt hatte, stand uns die Aufgabe bevor, alle Startnummern an die T-Shirts zu kleben. So, geschafft, um 8.00 Uhr dann der Start zu den verschiedenen Disziplinen. Zum Glück hatten alle Mannschaften einen Unterschlupf, als es um 9.00 Uhr wie aus Kübeln goss! Silvan packte in einer weisen Voraussicht unsere Taschen in die MZH, denn durch den Regen und den Wind wurde unser Zelt beschädigt....

Anschliessend war es merklich kühler, jedoch trocken. Die gut organisierten Disziplinen konnten alle Gruppen relativ reibungslos durchlaufen. Mit grossem Einsatz wurden die Disziplinen Sprint, Ballzielwurf, Ballweitwurf, Hindernislauf, Weitsprung, Seilspringen und Slalomlauf ausgeführt.

Endlich um 12.30 Uhr waren alle Kinder mit ihren Disziplinen fertig und wir konnten in der MZH oder in der Festwirtschaft unser Mittagessen geniessen.

Am Nachmittag fand die Pendelstafette und der Team Hindernislauf statt. Nun war die Sonne wieder da, und es wurde fast wieder heiss. Da nur immer 2 Mannschaften starten konnten und auch der Zuschauerraum bei der Pendelstafette beschränkt war, wurde der Nachmittag ein bisschen lang. Dafür war der diesjährige Team Hindernislauf ein wunderbarer Parcours, der ohne Probleme bewältigt wurde. Das Training hat sich gelohnt, die Motivation war riesig und am Abend konnten wir vier Medaillen nach Hause tragen.

Eine Goldmedaille ging an Jan Blaser, Bronze gewannen Isaiah Schilter, Jeanine Bürgi und Lea Zihlmann. BRAVO.

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer. Herzlichen Dank an alle Helfer! Bericht: Brigitte Schilter

Kategorie K / 2006

4 Blaser Tim 2006 Ski- und Sport Club Lauerz 1597 Q * HL: 20.06s [388] / BA200: 40.11m [459] / WE: 3.61m [341] / KO: 12 [409] Streichresultat: SL: 15.18 [310]

5 Schilter Loris 2006 Ski- und Sport Club Lauerz 1593 * BAZ: 50 [571] / BA200: 31.86m [358] / WE: 3.69m [354] / SL: 15.18 [310] Streichresultat: 60m: 10.50s [214]

15 Schilter Laurin 2006 Ski- und Sport Club Lauerz 1098 BAZ: 28 [276] / BA200: 25.48m [277] / WE: 3.39m [306] / S1: 78 [239] Streichresultat: 60m: 10.59s [203]

Kategorie K / 2007

8 Pfrunder Dario 2007 Ski- und Sport Club Lauerz 1361 * 60m: 10.39s [229] / BAZ: 36 [379] / HL: 19.62s [418] / WE: 3.57m [335] Streichresultat: SL: 15.89 [224]

13 Dettling Michael 2007 Ski- und Sport Club Lauerz 1199 BAZ: 30 [301] / HL: 20.65s [349] / BA200: 27.33m [301] / SL: 15.68 [248] Streichresultat: 60m: 11.91s [74]

Kategorie K / 2008

3 Schilter Isaiah 2008 Ski- und Sport Club Lauerz 1300 Q 50m: 8.91s [272] / BAZ: 29 [289] / BA80: 33.38m [377] / S1: 111 [362] Streichresultat: WE: 2.82m [215]

16 Bürgler Matteo 2008 Ski- und Sport Club Lauerz 873 BAZ: 22 [204] / HL: 23.14s [213] / BA80: 24.81m [269] / WE: 2.64m [187] Streichresultat: SL: 16.62 [152]

Kategorie K / 2009

1 Blaser Jan 2009 Ski- und Sport Club Lauerz 1402 Q 50m: 8.40s [365] / HL: 20.17s [380] / BA80: 28.56m [317] / WE: 3.60m [340] Streichresultat: SL: 15.28 [297]

Kategorie K / 2010 - 2011

20 Prause Neal 2010 Ski- und Sport

Club Lauerz 330 50m: 11.12s [39] / HL: 26.59s [86] / BA80: 14.28m [128] / WE: 1.90m [77] Streichresultat: SL: 18.53 [36]

Kategorie M / 2007

3 Bürgi Jeanine 2007 Ski- und Sport Club Lauerz 1741 Q 60m: 9.95s [349] / BAZ: 42 [506] / WE: 3.55m [429] / S1: 137 [457] Streichresultat: BA200: 22.95m [331]

17 Nideröst Elena 2007 Ski- und Sport Club Lauerz 1174 BAZ: 28 [302] / BA200: 18.76m [260] / WE: 2.91m [300] / S1: 101 [312] Streichresultat: SL: 17.23 [166]

Kategorie M / 2008

21 Zurfluh Lea 2008 Ski- und Sport Club Lauerz 1093 50m: 9.40s [231] / BA80: 20.06m [282] / WE: 2.81m [280] / SL: 15.84 [300] Streichresultat: HL: 24.92s [134]

Kategorie M / 2009

3 Zihlmann Lea 2009 Ski- und Sport Club Lauerz 998 Q 50m: 8.99s [303] / WE: 2.58m [235] / S1: 90 [271] / SL: 16.95 [189] Streichresultat: BA80: 13.10m [161]

11 Bürgi Amélie 2009 Ski- und Sport Club Lauerz 805 50m: 10.14s [130] / BA80: 9.02m [86] / WE: 3.35m [388] / S1: 71 [201] Streichresultat: SL: 19.20 [49]

11 Pfrunder Lara 2009 Ski- und Sport Club Lauerz 805 50m: 9.32s [244] / BAZ: 15 [137] / WE: 2.50m [219] / SL: 16.78 [205] Streichresultat: HL: 26.95s [61]

Kategorie M / 2010 - 2011

4 Zurfluh Selina 2010 Ski- und Sport Club Lauerz 718 Q * 50m: 9.79s [173] / BA80: 12.60m [152] / WE: 2.29m [179] / SL: 16.68 [214] Streichresultat: HL: 27.76s [41]

19 Nideröst Mariella 2010 Ski- und Sport Club Lauerz 408 50m: 10.49s [94] / BA80: 8.00m [66] / WE: 2.02m [128] / S1: 47 [120] Streichresultat: BAZ: 7 [52]

25 Stadler Anouk 2010 Ski- und Sport Club Lauerz 226 50m: 12.22s [5] / BA80: 12.70m [154] / WE: 1.56m [47] / SL: 20.14 [20] Streichresultat: HL: 33.39s [0]



SWISSLOS
+ SPORT-TOTO
Für einen starken Schweizer Sport!



NeuNeuNeu

Jugi 4 Teensport

Dienstag 20-21 Uhr

Ab August 2017 bietet der Sportclub Lauerz neu am Dienstag von 20.00 – 21.00 Uhr ein Jugiturnen für unsere „Grossen“ Jugi Kinder an. Ziel Publikum sind unsere Kids aus Lauerz, die bereits in Steinen zur Schule gehen und trotzdem in Lauerz turnen möchten. Ramon und Dario stellen ein abwechslungsreiches Programm zusammen, das Kraft-, Ausdauer und Spielfaktoren beinhalten wird. Komm doch vorbei und lass dich inspirieren!

SCLLauerz

Ramon Horat und Dario Marty

E-Mail: info@scllauerz.ch – WEB: www.scllauerz.ch

DE SCHNÄLLSCHT LAUERZER 10. September 2017



09.15 h Startnummernausgabe in der Turnhalle, Lauerz

10.00 h Start Disziplinen-Wettkampf

13.30 h Königsdisziplin „de schnällscht Lauerzer“

15.30 h Rangverkündigung

Anmeldung bis 08.09.2017 direkt bei den Jugileitern oder
Lehrpersonen, oder unter www.scllauerz.ch

DE SCHNÄLLSCHT LAUERZER

10. September 2017

Ob Muki, Kind, Jugendlicher oder Erwachsener – „de schnällscht Lauerzer“ ist für alle ein tolles Erlebnis mit viel Spass für die ganze Familie.

Programm

09.15 H Startnummernausgabe in der Turnhalle, Lauerz

09.45 H Gruppeneinteilung für Disziplinen-Wettkampf

10.00 H Start Disziplinen-Wettkampf *

- 60m-Lauf (zuerst für alle Gruppen)
- Weitsprung (bei schlechter Witterung, Seilspringen)
- Ballzielwurf
- Ballpendellauf
- Slalomlauf

* Die Gruppenleiter führen durch den Disziplinen-Wettkampf.
Jugendliche / Erwachsene durchlaufen den Disziplinen-Parcours selbstständig.

13.30 H Königsdisziplin „de schnällscht Lauerzer“

15.00 H Rangverkündigung

➤ Während des ganzen Anlasses kann man sich in der Festwirtschaft verpflegen. Die Kinder können ihre mitgebrachten Trinkflaschen kostenlos mit Tee in der Festwirtschaft auffüllen.

Kategorien

Gruppe	Kategorie/Jahrgang		Runden „de schnällscht Lauerzer“
1	Mädchen 2014 / 2013*	Jungen 2014 / 2013*	1 Runde
2	Mädchen 2012 / 2011	Jungen 2012 / 2011	2 Runden
3	Mädchen 2010 / 2009	Jungen 2010 / 2009	3 Runden
4	Mädchen 2008 / 2007	Jungen 2008 / 2007	4 Runden
5	Mädchen 2006 / 2005	Jungen 2006 / 2005	4 Runden
6	Mädchen 2004 und ältere	Jungen 2004 und ältere	4 Runden
7	Erwachsene (spontan)	Erwachsene (spontan)	4 Runden

*Die Gruppe 1 kann beim „de schnällscht Lauerzer“ durch eine Person begleitet werden.

Anmeldung

- Anmeldung bis **08.09.2017** direkt bei den Jugileitern / Lehrpersonen mit Anmeldetalon **oder online unter www.scllauerz.ch**.
- Erwachsene und Kurzentschlossene können sich am Wettkampftag bis **10.00 Uhr** noch anmelden, danach werden keine Nachmeldungen mehr entgegengenommen.

Freiwillige Helfer und Kuchenbäcker

Bitte meldet euch bei Brigitte Schilter

041 810 25 22 / 079 332 66 72 / info@scllauerz.ch

✂-----

Anmeldung „de schnällscht Lauerzer“ 2017

Name _____ Vorname _____ weiblich männlich

Jahrgang _____ Begleitperson Muki _____

Teilnahme am Disziplinen-Wettkampf* und / oder „de schnällscht Lauerzer“

Bitte den Anmeldetalon bis Freitag, 08.09.2017 dem Jugileiter oder der Lehrperson abgeben.

MUKI-TURNEN

Mach mit, blib fit!



- Wer:** Mutter/Vater mit vorschulpflichtigen Kindern ab 2.5 Jahren
- Ort:** in der Turnhalle Lauerz
- Wann:** Montag um 09.30 bis 10.30 Uhr
- Kosten:** pro Jahr 40.00 Fr. für Mutter oder Vater
pro Jahr 20.00 Fr. für Kinder
- Leiterinnen**
- | | | |
|------------------|--------|---------------|
| Fabienne Zurfluh | Lauerz | 078 925 88 13 |
| Irene Lüönd | Lauerz | 079 261 96 18 |

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte!

Die erste MuKi-Stunde ist am 28. August 2017

Daten MUKI-Turnen 2017/2018

September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar
04.09.17	Herbstferien	06.11.17	04.12.17	08.01.18	05.02.18
11.09.17	16.10.17	13.11.17	11.12.17	15.01.18	Güdelmontag
18.09.17	23.10.17	20.11.17	18.12.17	22.01.18	19.02.18
25.09.17	30.10.17	27.11.17	Weihnachtsferien	29.01.18	Sportferien
März	April	Mai	Juni	Juli	August
05.03.18	Ostern	Frühlingsferien	04.06.18	02.07.18	Sommerferien
12.03.18	09.04.18	14.05.18	11.06.18	Sommerferien	
19.03.18	16.04.18	Pfingsten	18.06.18		
26.03.18	23.04.18	28.05.18	25.06.18		
	Frühlingsferien				

Eventuelle kurzfristige Änderungen werden im MuKi-Turnen durchgegeben!



Liebe Jugi Kinder, liebe Eltern

August 2017

Wir wünschen allen Kindern und Ihren Eltern einen guten Start ins neue Schuljahr. Das Jugiturnen startet am Dienstag, 22. August mit Jugi 2, 3 und 4; und am Donnerstag, 24. August mit Jugi 1. Das Muki Turnen beginnt am 28. August. Wir turnen polysportiv, das heisst alles Mögliche von Leichtathletik, über Geräteturnen zu Spielformen. Unsere Leiter setzen die Bewegungsgrundformen nach dem J+S Leitfaden um. www.jugendundsport.ch.

Wichtig

Die Eltern sind selber verantwortlich, dass ihre Kinder in der Jugi ankommen und nach der Stunde auch wieder nach Hause finden. Einen Anruf zu Hause führen wir nicht durch. Ich möchte euch darauf hinweisen, dass Jugi 1 Kinder in die Garderobe begleitet und beim Umziehen unterstützt werden müssen, so dass wir um 18 Uhr in der Turnhalle mit der Jugistunde beginnen können. Ebenfalls wünsche ich mir, dass die Kinder nach der Jugistunde um 19 Uhr wieder in der Garderobe abgeholt werden.

Daten

Sonntag, 10. September: de schnällscht Lauerzer 2017

Jugi Gruppen Einteilung

Klasse	Zeit	Verantwortliche Leiter	Leiter Unterstützung
Muki	Montag, 9.30 - 10.30 Uhr	Fabienne Zurfluh 078 925 88 13 Irene Lüönd 079 261 96 18	
Jugi 1 kl. KG / gr.KG / 1. KL.	Donnerstag, 18 - 19 Uhr	Brigitte Schilter 079 332 66 72 Anina Bürgi 079 851 13 06	Janin Marty Anna Dörig
Jugi 2 2. / 3. Klasse	Dienstag, 18 – 19 Uhr	Brigitte Schilter 079 332 66 72 Jacqueline Horat, 079 552 19 14	Damian Villiger Rahel Heinzer
Jugi 3 4. / 5. / 6. Klasse	Dienstag, 19 – 20 Uhr	Ramon Horat 076 563 61 82 Cornel Pfrunder 079 660 76 60	Dario Marty, Sämi Waldner
Jugi 4 Oberstufe	Dienstag, 20 – 21.00 (21.30) Uhr	Ramon Horat 076 563 61 82 Dario Marty 079 538 81 50	
Damen Oberstufe	Montag, 20 – 21.30 Uhr	Rita Kenel 041 811 33 52 Theres Horat 041 810 12 82	
Skiturnen / Ü 40 Turnen	Freitag, 20 – 21.30 Uhr	Cornel Pfrunder 079 660 76 60	

Der Sportclub unterhält eine Homepage. Alle wichtigen Ereignisse sind darin vermerkt. Schaut doch mal rein: www.scllauerz.ch
Bitte meldet mir, falls ihr keine Sportclub relevante Fotos eurer Kinder auf die Homepage geladen haben möchtet, z. B. den schnellsten Lauerzer, Jugitag, UBS Kids Cup, Jugi Geschehen, GV usw.

Wir freuen uns auf viele sportbegeisterte Lauerzer Kinder!

Das Leiter Team Jugi Lauerz

Bei Fragen: Brigitte Schilter, 041 810 25 22, 079 332 66 72, brigitte@schilters.ch

E-Mail: info@scllauerz.ch

Homepage: www.scllauerz.ch



Unterhof 9
6424 Lauerz
Tel. 041 810 11 77
Fax 041 810 11 88
info@nietlisbach-holzbau.ch
www.nietlisbach-holzbau.ch

Landwirtschaftliche Bauten

Zimmereiarbeiten

Parkett

Holzsystem

Dachdeckerarbeiten



R. Inderbitzin Plattenbeläge GmbH

Robert Inderbitzin
Unterhof 6
6424 Lauerz
Handy 079 580 29 54
Telefon 041 810 20 75
ri@inderbitzin-plaettli.ch

Ihr Profi

- ◆ Platten verlegen
- ◆ Mosaik verlegen
- ◆ Umbauten
- ◆ Renovationen
- ◆ Kundenarbeiten
- ◆ Kittarbeiten



Für alle unter 26 Jahren.
Mehr erleben. Mehr profitieren.

Gratis Kontoführung, Karten und E-Banking. Fussball, Konzerte und Skitageskarten mit bis zu 50% Rabatt. Jetzt Jugendkonto eröffnen: raiffeisen.ch/youngmemberplus



Raiffeisenbank Rigi
Schwyz | Brunnen | Goldau | Immensee | Küsnacht am Rigi | Weggis
Telefon 041 859 19 19 | www.raiffeisen.ch/rigi

RAIFFEISEN